

Samstag, 16.02.2013

08.30 – 10.00 Uhr

Urologie / Kontinenz

Vorsitz: Prof. Dr. Andreas Seidel, Bochum; Dr. Wolfgang Broxtermann, Neustadt/Holstein

- Überblick über nephrologische/urologische Probleme bei Inkontinenz (Dr. Silke Riechart, Hamburg)
- Zusammenspiel Rolli-Kontinenz-Versorgung, produktübergreifend, interdisziplinär (Dietmar Hegeholz, Hamburg; Marcel Sorg, Oberhausen-Rheinhausen)
- Inkontinenz und deren psychische / soziale Folgen (Dr. Monika Equit, Homburg/Saar)
- Urotherapie (Ellen Janhsen, Bremen)

10.30 – 12.30 Uhr

Inklusion

Vorsitz: Dr. Christian Fricke, Hamburg; Jutta Retzer, Remchingen

- Wie funktioniert Inklusion am Beispiel Hamburg? (N.N., Dr. Fricke, Hamburg)
- Inklusion und Sport / Hilfsmittelversorgung – ein wichtiger Teil von Inklusion (Jutta Retzer, Remchingen; Peter Richarz, Hamburg, angefragt)
- Familienberatung / Inklusion in der Schule (Sibylle Liebchen-Offt, Hamburg)
- Weitere Themen / Anbindung an Selbsthilfe (N.N.; Dr. Christian Fricke, Hamburg)

PARALLELVERANSTALTUNGEN ALS WORKSHOP

08.30 – 09.15 Uhr

Urologie

Vorsitz: Dietmar Hegeholz, Hamburg und N.N.

09.15 – 10.00 Uhr

Schienen

Vorsitz: Oliver Hackbarth, Hamburg

10.30 – 11.15 Uhr

Greifen

Vorsitz: Dr. Achim Nolte, Geesthacht

11.15 – 12.00 Uhr

Sitzen

Vorsitz: Klaus Wiese, Kiel und Lene Schindeler, Hamburg

- Vakuumformabdruck für die Herstellung einer individuellen Sitzschale
- Sitzen in verschiedenen Positionen
- Sitzen in verschiedenen Situationen

Die Kinderreha-Fachausstellung

– über 65 Hersteller, Fachhändler, Institutionen und Vereine sind vertreten – ist durchgehend vor, während und nach den Kongresszeiten geöffnet. Der Besuch ist für alle Interessenten und Eltern mit Kindern jederzeit kostenlos möglich.

Alle Informationen zu Anmeldung, Tagungsgebühren je nach Teilnehmerart/Beruf, Fortbildungspunkte, Teilnahme als Eltern etc. finden Sie im Internet unter www.rehaKIND.com

Veranstaltungsort:

CCH Hamburg, Am Dammtor / Marseiller Straße, 20355 Hamburg

Veranstalter

rehaKIND e.V.
Saturnstr. 31 | D-44388 Dortmund
Fon +49 (0)231 610 30 56
Fax +49 (0)231 610 34 23
E-Mail: info@rehakind.com
www.rehakind.com

in Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Hamburg

Organisation und Durchführung

congress & more Klaus Link GmbH
Ansprechpartnerin: Silvia Scholz-Amend
Festplatz 3 | D-76137 Karlsruhe
Fon +49 (0)721 626 939 13
Fax +49 (0)721 626 939 29
E-Mail scholz-amend@congressandmore.de



**„Kinderreha ist kein Luxus“
Ergebnisqualität in der Kinderversorgung ...
Neue Wege für einen lebenslangen Erfolg!**

**rehaKIND-Kongress mit Fachausstellung
14.-16. 2. 2013, CCH Hamburg**



Unter der Schirmherrschaft

des Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen, Hubert Hüpke; der Hamburgischen Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz, Cornelia Prüfer-Storcks und von Prof. Dr. Ralf Stücker, Altonaer Kinderkrankenhaus – UKE

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Donnerstag, 14.02.2013

Ab 10.00 Uhr

Check-In / Abholung der Kongressmappen

12.00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung

- Cornelia Prüfer-Storcks (Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz in Hamburg)
- Hubert Hüppe (Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen)
- Prof. Dr. Ralf Stücker (Universitätsklinik UKE, Kinderkrankenhaus Altona)
- Jörg Hackstein (1. Vorsitzender rehaKIND e.V.)

12.30 Uhr – 14.30 Uhr

Angeborene versus erworbene Behinderungen

Vorsitz: Prof. Dr. Ralf Stücker, Hamburg; Dr. Achim Nolte, Geesthacht

- Teilhabe und Lebensqualität bei Schädelhirntrauma und Zerebralparese (Dr. Constanze Reutlinger, Geesthacht)
- Unterschiede der Prothesenversorgung und der Therapie bei Dysmelie und Amputationen im Kindesalter (Dr. Frank Braatz, Heidelberg)
- Prinzipien der Versorgung von spastischen und schlaffen Lähmungen im Bereich der unteren Extremitäten (Dr. Leonhard Döderlein, Aschau)

15.00 – 16.30 Uhr

Ergebnisqualität, Qualitätsmanagement, Versorgungsforschung, ICF, Bedarfsermittlung, Aktuelle Studien

Vorsitz: Prof. Dr. Andreas Seidel, Bochum; Dr. Christian Fricke, Hamburg

- Impulsreferat: Verschiedene Ebenen der Ergebnisqualität und des Qualitätsmanagements (N.N.)
- Prozessqualität (N.N.)
- Studie rehaKIND Bedarfsermittlung (Prof. Dr. Birgit Babitsch, Osnabrück)
- Ergebnisqualität/Patientenzufriedenheit/Lebensqualität aus der Sicht eines Kostenträgers (Vorstand Techniker Krankenkasse, Hamburg)

17.00 – 18.30 Uhr

Neues aus der Mobilität

Vorsitz: Dr. Achim Nolte, Geesthacht

- Aktuelle technische Lösungen:
 - Lokomat (Dr. Achim Nolte, Geesthacht)
 - Galileo (Prof. Dr. Andreas Seidel, Bochum)
- Stellenwert bzw. Einsatzmöglichkeiten der Ganganalyse (Dr. Kornelia Babin, Hamburg)
- Neue Möglichkeiten für Gelenke / OT (NN.)

Ab 18.30 Uhr

Get Together in der Ausstellung für alle Aussteller, Referenten und Teilnehmer

Freitag, 15.02.2013

08.30 – 10.30 Uhr

Sitzen

Vorsitz: Prof. Dr. Ralf Stücker, Hamburg; Oliver Hackbarth, Hamburg

- Das Sitzen aus kinderorthopädischer Sicht (Dr. Walter Strobel, Wien)
- Sitzen aus therapeutischer Sicht (Anita Laage-Gaupp, München)
- Psychologische und psychosomatische Aspekte der fehlenden Gehfähigkeit (Prof. Dr. Michael Schulte Markwort, Hamburg)
- Orthopädiotechnische Aspekte des Sitzens: Sitzlösungen / Sitzschalen (Sven Lange, Hamburg)

11.00 – 13.00 Uhr

Greifen/obere Extremität

Vorsitz: Prof. Dr. Martin Staudt, Vogtareuth; Dr. Achim Nolte, Geesthacht

- Vom Anhängsel zur helfenden Hand: aktuelle Therapiemethoden für Arm und Hand (Dr. Constanze Reutlinger, Geesthacht)
- Nutzung der Hände und Aktivität (Edda Hallmann, Hamburg und Anke Hägele, Düsseldorf)
- Forced Use (Dr. Wolfgang Deppe, Kraischau)
- Ultraschallgesteuerte Botulinumtoxin-Behandlung (Prof. Dr. Martin Staudt, Vogtareuth)

14.00 – 16.00 Uhr

Unterstützte Kommunikation

Vorsitz: Dr. Wolfgang Broxtermann, Neustadt/Holstein; Dr. Achim Nolte, Geesthacht

- Übersichtsreferat (Pit Steiger-Sälzer, Bad Kreuznach)
- Kommunikationshilfsmittel: von der Anbahnung bis ins Internet (Udo Niebuhr, Geesthacht)
- Inklusion – Umfeldsteuerungen im Überblick (Frank Betzel, Rendsburg)
- Forschungsergebnisse im Bereich der UK (Prof. Dr. Andrea Erdélyi, Oldenburg, angefragt)
- UK aus schulischer / sonderpädagogischer Sicht (Susanne Heldt, Neustadt/Holstein)

16.30 – 18.00 Uhr

Rechtliche Grundlagen

Vorsitz: Jörg Hackstein, Lünen; Anke Wieseler, Köln

- Impulsreferat „Aktuelles aus der Rechtsprechung“ (Jörg Hackstein, Lünen)
- Netzwerke / Versorgungs- und Entlassmanagement (Jörg Hackstein, u.a. Lünen)
- Was bedeutet die Hilfsmittelrichtlinie für alle Beteiligten im Versorgungsprozess? (Dr. Lothar Kern, Nürnberg (angefragt))
- Allgm. Patientenrechte, Fristen etc. (Anke Wieseler, Köln)

PARALLELVANSTALTUNG: 14.00 – 16.00 Uhr

Neues aus operativer Sicht

Vorsitz: Prof. Dr. Ralf Stücker; Dr. Leonhard Döderlein, Aschau

- Wachstumslenkung bei Fehlstellungen von Extremitäten (Dr. Mairi Kirchmann, Hamburg)
- Operationen ohne Gips (Dr. Leonhard Döderlein, Aschau)
- Funktionelle neurochirurgische Therapie bei spastischen Bewegungsstörungen (Dr. Philip Kunkel, Hamburg)

PARALLELVANSTALTUNG: 16.30 – 18.00 Uhr

Transition und Pubertät

Vorsitz: Prof. Dr. Ralf Stücker, Hamburg; Dr. Christian Fricke, Hamburg

- Transitionskonzepte (Dr. Christian Fricke, Hamburg)
- Patientensicht (N.N., Prof. Dr. Ralf Stücker; Dr. Achim Nolte, Geesthacht)
Alternativ: Hilfsmittelversorungen und Transition (N.N.)
- Pubertät aus kinderorthopädischer Sicht (Prof. Dr. Ralf Stücker, Hamburg)

